Erfolgreiche Reaktionen auf Veränderungstreiber, wie kürzere Produktlebenszyklen und neue Ablauforganisationen aufgrund neuer Fertigungs- und IT-Technologien, werden nachhaltig durch die Effektivität der Umsetzung von Reorganisationsmaßnahmen geprägt. Um die Zeiteffizienz planerischer Aktivitäten zum strategischen Wettbewerbsfaktor für produzierende Unternehmen reifen zu lassen, müssen die gegenwärtig sequentiell von verschiedenen Planungsteams getrennt gelösten Planungsaufgaben im Bereich der Strukturplanung und der DV-Einführung in eine durchgängige Vorgehensweise überführt werden. Gefordert ist eine Verzahnung der Fabrikplanung mit der Einführung von ERP-Systemen sowie die Einbeziehung des Mitarbeiters in den Planungs- und Gestaltungsprozess.

Durch die Entwicklung einer Reorganisationsplattform für die Optimierung der Fabrik- und Systemstrukturen, parallel zur Anpassung des ERP-Systems, entstand ein innovativer Beitrag zur Fabrikorganisation. Es stand die Evolution vorhandener Vorgehensweisen im Vordergrund, mit dem Ziel, eine Methode auf Basis bewährter Planungsprozesse zu entwickeln. Sechs iterativ verknüpfte Planungsschritte, zu deren Inhalten die Zielplanung, die Prozessgestaltung, die Strukturplanung und die Planung der Steuerung sowie der benötigten Ressourcen zählen, präger sowohl die Integration als auch die Partizipation in der Reorganisationsplattform. Mit Hilfe einer transparenten und systematisch gestützten Vorgehensweise ermöglicht die Reorganisationsplattform im Hinblick auf die permanente Planungsbereitschaft eine Reduzierung des Risikos unternehmerischer Entscheidungen. Es wird gezielt auf verkürzte Produktlebenszyklen mit bedarfsorientierten Planungsschritten reagiert. Einer Reorganisation folgen auf diese Weise durch das frühzeitige Erkennen von Problemfeldern, mittelfristig mehrere kleine zur kontinuierlichen Verbesserung führende Reorganisationsschritte. Die Lernstatt Fabrikorganisation unterstützt dieses frühzeitige Erkennen von Problemfeldern und die eigenständige Durchführung von Planungsschritten, indem Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, Unternehmensprozesse zu verstehen sowie Planungs- und Reorganisationsaufgaben zu übernehmen. Den Ansatz des Simultaneous Engineering aufgreifend, wachsen die Reorganisationsplattform als Planungsinstrument und die Lernstatt Fabrikorganisation zur Unterstützung der Mitarbeiterorientierung zu Integrationswerkzeugen für die partizipative Fabrikreorganisation zusammen.